

### Ziegen suchen weiter nach ihrem Besitzer

■ **Verl (nw).** Die Ziege und der Ziegenbock, die im Bereich der Neuenkirchener Straße im Grenzgebiet zu Rietberg zugehört sind, warten weiter auf ihren Eigentümer. Die Finderin hatte die Tiere vorerst in ihre Obhut genommen. Sollte sich der Eigentümer nicht melden, vermittelt die Stadt die Tiere. Wer sie also vermisst, kann sich an den Fachbereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Verl unter Tel. (05246) 96 11 66 melden.

### Englisch-Gesprächskreis in der Bibliothek

■ **Verl (nw).** Am Freitag, 6. Januar, können Freunde der Englischen Sprache ab 16 Uhr ihre Englischkenntnisse in einem lockeren Gesprächskreis erproben. Doris Ellen Nitzgen, die unter anderem als freie VHS-Englisch-Dozentin tätig ist, stellt ihr Know-how ehrenamtlich zur Verfügung. Besucher trainieren mit ihr das Hörverstehen und füllen einen vielleicht passiv reichhaltig vorhandenen Vokabelschatz wieder mit Leben. Das Angebot ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

### Trauer um verstorbenen Schützenbruder

■ **Verl (nw).** Die St. Hubertus-Schützengilde trauert um ihren verstorbenen Schützenbruder Reinhard Wester-Ebbinghaus. Der Wortgottesdienst ist am Samstag, 7. Januar, um 11.30 Uhr im Haus des Abschieds, Bestattungen Hollenhorst, Bielefelder Straße 43. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem St. Anna-Friedhof.

## 21-Jährige bei Unfall leicht verletzt

**Blaulicht:** Aus ungeklärter Ursache kam die Fahrerin von der Fahrbahn ab

■ **Verl (puru).** Eine 21-jährige Verlerin ist am Dienstagnachts gegen 15.45 Uhr mit ihrem VW-Polo auf dem Strothweg zwischen den Nebenstraßen Im Vion und Timmerheide Richtung Gütersloher Straße verunglückt. Auf gerader Strecke kam die junge Frau aus ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich dabei mit ihrem Kleinwagen. Das Auto kam letztlich auf

einem angrenzenden Acker zum Stehen. Ein Rettungswagen brachte die junge Frau ins städtische Krankenhaus nach Gütersloh.

Die Unfallursache war zunächst unklar. Der Sachschaden beträgt rund 3.000 Euro. Andere Personen waren an dem Unfall nicht beteiligt. Durch die Bergungsarbeiten kam es zeitweise zu leichten Verkehrsbehinderungen auf dem Strothweg.



Auf dem Feld überschlagen: Eine 21-jährige Verlerin wurde in ihrem VW-Polo leicht verletzt. Ein Abschleppunternehmen war mit der Bergung des Fahrzeugs beschäftigt.

FOTO: FRANZ PURUCKER

## Hilfe bei Umsetzung der Fitnessvorsätze

**Buch des Monats:** „Frauenfitness ohne Hanteln und Gewichte“ gibt es auch als Ausgabe für Männer

■ **Verl.** Bibliotheks-Mitarbeiterin Bianca Klimmek empfiehlt das Buch des Monats Januar:

Gute Vorsätze zum neuen Jahr gibt es ja meistens ziemlich viele. Wer sich mehr Fitness und Bewegung vorgenommen hat, der findet im Fitnessbuch der Diplom-Sportwissenschaftlerin Susann Hempel zahlreiche Anregungen und einfache Übungen für zu Hause – ganz ohne teure Fitnessgeräte. In dem reich bebilderten 128-seitigen Buch werden ca. 60 Ganzkörperübungen vorgestellt. Zu jeder Übung ist angegeben, welcher Bereich besonders trainiert wird: Abnehmen, Kräftigung oder Stabilisation. Ein kurzer Einführungsteil erläutert alle Prinzipien des Fitnesstrainings nach der SimpleFit-Methode. Darüber hinaus findet man hier zahlreiche Tipps zu Motivation und zu Trainingszeiten. Der Übungsteil beginnt mit einem Warm-up und schließt mit einem Dehnpro-



**Fitnessanleitung:** Bianca Klimmek präsentiert das Buch des Monats Januar.

FOTO: THÖRING

gramm. Zu jeder Übung gibt es mehrere Fotos sowie gut verständliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen mit verschiedenen Variationen. Zudem gehört zum Buch eine DVD, die alle dargestellten Übungen einzeln ansteuerbar in Bewegung zeigt, so dass dem Trainingsstart zu Hause eigentlich nichts mehr im Wege steht. Das gleiche Buch gibt es auch mit rund 100 Übungen und Variationen für alle Muskelgruppen speziell für Männer. Männerfitness ohne Hanteln und Gewichte nach der SimpleFit-Methode finden Sie am gleichen Regalstandort.



Zurückgelassen: Vorm SB-Center in Verl parkt aktuell dieser Mitsubishi – abgemeldet und ohne Kennzeichen. Um solche Fälle kümmert sich letztlich die Stadt. Wird der Eigentümer nicht gefunden, kommt sie für die Entsorgung auf.

FOTO: FRANZ PURUCKER

## Herrenlose Autos machen Ärger

**Entsorgung:** Abgemeldete Fahrzeuge werden immer öfter im Stadtgebiet zurückgelassen. Lässt sich kein Eigentümer ermitteln, muss die Stadt die Verschrottung bezahlen

Von Franz Purucker

■ **Verl.** Herrenlose Fahrzeuge ohne Kennzeichen, einfach am Straßenrand oder auf einem Parkplatz zurückgelassen – mit solchen Fällen muss sich die Stadt immer öfter beschäftigen. Vor zwei Wochen wurde am Edeka-Markt / SB-Center in der Osterwieher Straße ein Fahrzeug entfernt. Nun steht dort wieder ein herrenloses Auto – dieses Mal ein ein silberfarbener Mitsubishi. Das angrenzende SB-Center hat das Fahrzeug mit einem Hinweis versehen, dass der Eigentümer dieses entfernen soll – passiert ist bislang nicht.

„Steht das Fahrzeug auf öffentlich zugänglichen Flächen, kümmern wir uns erst mal als Stadt darum“, erklärt Werner Landwehr vom Fachbereich Sicherheit und Ordnung. Als erste Maßnahme erhält das Fahrzeug einen roten Aufkleber mit Frist zur Entfernung.

Als nächstes versucht die Stadt, den letzten Halter zu ermitteln. „Entweder über die Umweltplakette oder über die Fahrgestellnummer.“

Gelingt es nicht, den letzten Eigentümer zu finden, bleibt die Stadt auf den Kosten von 100 bis 120 Euro für die Verschrottung sowie den Parkgebühren beim Entsorgungsunternehmen sitzen. Die Schwierigkeit: Die Stadt muss sicherstellen, dass das Fahrzeug wirklich entsorgt werden

kann. „Die Eigentümer sind in der Regel keine Verler“, sagt Landwehr.

Das Problem tritt seit etwa einem Jahr verstärkt auf: Allein 2016 mussten drei Fahrzeuge entsorgt werden, in den letzten Tagen gab es bereits drei solcher Meldungen im Fachbereich Sicherheit und Ordnung. In den Jahren davor waren es nur einzelne Fälle. Oft hatte der Halter das Fahrzeug nach kurzer Zeit selbst entfernt, berichtet Landwehr. Bei

den jüngsten Fällen ist die Suche oft schwierig: „Wenn das Fahrzeug mehrfach verkauft wurde, ist es schwer herauszubekommen, wer dafür verantwortlich ist“, so Landwehr.

Nicht in allen Fällen wird sofort die Stadt tätig. Steht ein Fahrzeug auf einem privaten Grundstück, beispielsweise auf einem Parkplatz für Mieter eines Hauses, muss sich zunächst der Grundstückseigentümer kümmern. Das Ordnungsamt prüft grundsätzlich zunächst, ob von dem Fahrzeug etwa durch auslaufende Betriebsstoffe eine Gefahr ausgeht. Auf Anfrage unterstützt die Stadt aber auch bei der Eigentümerermittlung. Auch im privaten Bereich häufen sich die Beschwerden, so Landwehr: „Wenn die wenigen Parkplätze in Wohngebieten durch nicht zugelassene Fahrzeuge blockiert werden, ist oft zu wenig Platz für Mieter der Wohnungen.“

### Bußgelder bis zu 500 Euro

- ◆ Abgemeldete Fahrzeuge dürfen nicht im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden.
- ◆ Auch Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen gelten außerhalb der Saison als abgemeldet.
- ◆ Behindert ein abgemeldetes Fahrzeug den Ver-

kehr, werden Bußgelder von bis zu 500 Euro sowie Abschleppkosten fällig.- ◆ Abgemeldete Autos dürfen nur auf privatem Grund abgestellt werden. Aber: Auch einige öffentlich zugängliche Privatwege gelten als öffentlicher Verkehrsraum. (puru)

## Junge Union holt Weihnachtsbäume ab

**Aktion:** Ein Call-Center mit Polit-Prominenz bereitet das Vorhaben vor. Anmeldungen für die Sammelaktion sind noch bis Freitag möglich – per Internet nur bis Donnerstag

■ **Verl (ibe).** Die Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Jungen Union Verl geht am kommenden Samstag über die Bühne. Anmeldungen für die Abholung sind im Internet unter [www.ju-verl.de](http://www.ju-verl.de) bis Donnerstag, 20. Uhr, möglich. Per Telefon werden Anmeldungen bis Freitagmittag unter den Telefonnummern (05246) 56 12 und (05246) 502 60 79 entgegengenommen.

Gesammelt wird im ganzen Stadtgebiet Verl von 8 bis 18 Uhr – außer in den Stadtteilen Sörenheide und Kaunitz. Die Schützen in Sörenheide und die Kolpingsfamilie Kaunitz führen am 14. Januar eigene Sammlung durch. Die Junge Union Verl organisiert die Weihnachtsbaum-Sammelaktion schon seit rund 30 Jahren. „Die Veranstaltung hat



**Haben telefoniert:** Matthias Hantel (vorne, v. l.), Marcel Jürgehake, Gabriele Nitsch, Robin Rieksneuwöhner, Jan Eric Seidlitz sowie (hinten, v. l.) Maik Wittenborg, Sebastian Dahlkötter, Alexander Kerkhoff, André Kuper, Bürgermeister Michael Esken und Daniel Maasjosthussmann beim „Call-Center“.

FOTO: RENATE IBELE

Tradition und ist aus unserem Terminkalender nicht mehr wegzudenken“, sagt der erste Vorsitzende Robin Rieksneuwöhner.

Am Montagabend haben die Mitglieder der Jungen Union gemeinsam mit der örtlichen Polit-Prominenz eine Call-Center-Aktion im Rathaus ge-

startet. Es wurden Bürger angerufen, die schon in den vergangenen Jahren ihre Bäume abholen ließen. Ohne Anmeldung können die Organisatoren den Ablauf nicht planen. Es stehen fünf Fahrzeuge wie Trecker und Lastkraftwagen zur Verfügung. Die Zeit des Abholens ist auf zehn Stunden begrenzt. „Deshalb müssen am Freitagmittag die Adressen komplett sein“, erklärt Robin Rieksneuwöhner.

In diesem Jahr konnte die Junge Union folgende Persönlichkeiten für das Call-Center gewinnen: Gabriele Nitsch (Vorsitzende der Stadtratsfraktion der CDU Verl), André Kuper (Landtagsabgeordneter für den südlichen Teil des Kreises Gütersloh) und Bürgermeister Michael Esken. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

## TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Verl

- Mädchencafé,** ab 11 Jahre, 17.30 – 19.30, Pfarrzentrum St. Anna, Kühlmannweg 8.
- Sporttreff,** für Jugendliche ab 13 Jahre, Turnhalle, 15.30 – 17.30, St.-Georg-Schule, Thaddäusstraße 74, Sörenheide.
- Teenie-Treff,** 11 bis 14 Jahre, 15.30 – 17.30, Pfarrzentrum St. Anna, Kühlmannweg 8.
- Droste-Haus,** 9.00 – 12.00, Schillingsweg 11, Tel. 29 73.
- Geh-Treff,** 11.00, Kirche Kaunitz, Kaunitz.
- Heimathaus geöffnet,** 15.00 – 17.30, Heimathaus Verl, Sender Straße 8, Tel. 8 22 09.
- TV Verl,** Öffnungszeiten, 9.00 – 12.30, St.-Anna-Str. 34a.
- Apotheken-Notdienst,** die diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter [www.akwld.de](http://www.akwld.de)
- Schuldnerberatung,** Tel. (0 52 46) 79 86, 9.00 – 12.00, Diakonie Gütersloh, Bahnhofstr. 11a.



Heute im Programm

- 4.00** Die Nacht
- 6.00** Am Morgen mit Mario Alexander Unger Lokale Nachrichten um voll und um halb Blitzer und Verkehr Jürgen Kerbel ruft an Baumann & Clausen Atze Schröders Kaltstart Tipps und Termine Skifahren im Sauerland Einfach mal Paule vorm Computer Wie geht's weiter beim FC Gütersloh? Ein neuer Film der Weinert-Brüder aus Rheda-Wiedenbrück
- 10.00** Am Vormittag mit Monika Olszewski Lokale Nachrichten um voll und um halb Blitzer und Verkehr Das Wetter
- 12.00** Am Mittag 12.30, 13.30 Lokalreport
- 14.00** Am Nachmittag mit Philipp Bernstein Lokale Nachrichten um voll und um halb Blitzer und Verkehr Euranet-Reporter Jürgen Kerbel ruft an Tipps und Termine
- 19.00** Am Abend 19.30 Lokalreport
- 0.00** Die Nacht

## Neujahrsmesse in der Marienkapelle

■ **Verl (nw).** Die katholische Frauengemeinschaft (kfd) lädt am Mittwoch, 11. Januar, um 9 Uhr zu einer Neujahrsmesse in die Marienkapelle mit anschließendem Frühstück im Pfarrzentrum ein. Die Kosten betragen acht Euro. Anmeldungen sind bis Samstag, 7. Januar, möglich und erwünscht bei Ursula Pollmeier unter Tel. (05246) 64 54.

### Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Redaktion Verl:** (05246) 70 00 90  
**Fax:** (05246) 70 00 9-25  
**Sekretariat:** (05246) 70 00 9-10  
**Roland Thöring:** 70 00 9-11

E-Mail: [verl@nw.de](mailto:verl@nw.de)